## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

| | |
|---|---|
| | Farbe für Kerzen |
| Artikelnummer/ Handelsname | 020041 |
| UFI | EUJX-JQCQ-D10T-F51H |

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---|---|
| Allgemeine Verwendung | Einfärbung von Kohlenwasserstoffen, Wachsen, Ölen und Fetten |

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hansawax GmbH**
Lloyd Industriepark
Richard-Dunkel-Straße 120
D-28199 Bremen
Telefon: +49 (0) 421 57 89 08 08
E-Mail: support@hansawax.de | www.hansawax.de

### 1.4 Notrufnummer

| | |
|---|---|
| Name | Hansawax GmbH (Mo - Fr 9.00 - 17.00) |
| Telefon | +49 421 5789 08 08 |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 2.2 Kennzeichnungselemente

| | |
|---|---|
| **Signalwort** | --- |
| **Gefahrenpiktogramme** | --- |
| **Gefahrenhinweise** | keine Kennzeichnung |
| **Sicherheitshinweise** | --- |
| **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung** | --- |

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

---

### 2.3 Sonstige Gefahren

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Gemisch von Wachsen, Farbmitteln und Additiven

### 3.2 Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Dieses Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die nach EU VO 1272/2008 als gefährlich eingestuft sind oberhalb der Berücksichtigungsgrenzen und keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten in der Europäischen Gemeinschaft.

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|---|
| Allgemeine Hinweise | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. |
| Nach Einatmen | Betroffene an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen. |
| Nach Hautkontakt | Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. |
| Nach Augenkontakt | Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken | KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. |

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|---|---|
| Symptome | Keine Daten verfügbar |

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|---|---|
| Hinweise für den Arzt | Keine Daten verfügbar |

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

| | |
|---|---|
| Geeignete Löschmittel | Kohlendioxid , Wassersprühstrahl , Trockenlöschpulver , Schaum. |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl |

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Mögliche Verbrennungsprodukte | Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid |

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung | Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. |
| Zusätzliche Hinweise | Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei Staubentwicklung Staubmaske tragen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Produkt mit Kehrschaufel und Besen aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Industrieller Staubsauger zur Vermeidung von Staubbildung empfohlen. Verschmutzte Bereiche mit Haushaltsreiniger säubern.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8, Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang | Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Staubbildung vermeiden. |

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|---|---|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten. Kühl und trocken lagern. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. |
| Lagerklasse | 11 |

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

| | |
|---|---|
| Allgemeine Verwendung | Einfärbung von Kohlenwasserstoffen, Wachsen, Ölen und Fetten |

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

---

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|---|---|
| Atemschutz | Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen. Bei Staubbildung ist eine Staubmaske zu tragen. |
| Handschutz | Geeignete Schutzhandschuhe tragen.- gemäß DIN-/EN-Normen EN 420, EN 388 und EN 374 Teil 1,3 |
| Augenschutz | Schutzbrille gemäß EN 166. |
| Körperschutz | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe tragen. |
| Schutz- und Hygienemaßnahmen | Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Form | fest |
| Farbe | orange |
| Geruch | charakteristisch |

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

| | min | max | | |
|---|---|---|---|---|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | > 60 °C | --- | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | > 130 °C | --- | | |
| Entzündbarkeit | | | --- | |
| Explosionsgrenzen | --- | --- | | |
| Flammpunkt/Flammbereich | > 150 °C | --- | | |
| Zündtemperatur | --- | --- | | |
| PH-Wert | --- | --- | --- | --- |
| Viskosität | 0 mPa.s | 0 mPa.s | --- | --- |
| | --- | --- | --- | --- |
| Löslichkeit | --- | | --- | --- |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | --- | | | --- |
| Dampfdruck | --- | --- | --- | --- |
| Dichte und/oder relative Dichte | 0 g/ml | --- | --- | --- |
| Relative Dampfdichte | --- | --- | | --- |
| Schüttdichte | --- | --- | --- | |
| Auslaufzeit 4mm (DIN) | --- | | | |
| Wasserlöslichkeit | Das Produkt ist in Wasser schwer löslich. | | | |

### 9.2 Sonstige Angaben

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** nicht reaktiv

**10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine Daten verfügbar

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Staubbildung vermeiden. Staubablagerungen vermeiden. Von Zündquellen fernhalter - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**10.5 Unverträgliche Materialien** starke Säuren und Basen, starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Allgemeine Bemerkungen**

Mit dem Gemisch wurden keine toxikologischen Tests durchgeführt.

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität | nicht ermittelt |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | nicht ermittelt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | nicht ermittelt |
| Sensibilisierung: Atmungsorgane | Keine Daten verfügbar |
| Sensibilisierung: Haut | Keine Daten verfügbar |
| Aspirationsgefahr | Keine Daten verfügbar |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | nicht ermittelt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Keine Daten verfügbar |

**Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen (CLP)**

| | |
|---|---|
| Keimzellmutagenität | Keine Daten verfügbar |
| Karzinogenität | Keine Daten verfügbar |
| Reproduktionstoxizität | Keine Daten verfügbar |

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

| | |
|---|---|
| Sonstige Hinweise | Keine Daten verfügbar |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

| | |
|---|---|
| Aquatische Toxizität | Keine Daten verfügbar |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|---|---|
| Bewertungstext | Keine Daten verfügbar |
| Eliminationsgrad | Keine Daten verfügbar |
| Analysemethode | Keine Daten verfügbar |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt**

| | |
|---|---|
| Empfehlung | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. |

**Verpackung**

| | |
|---|---|
| Empfehlung | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

| | |
|---|---|
| UN-Nr. ADR/RID | UNnicht reguliert |
| UN-Nr. IMDG | UNnicht reguliert |
| UN-Nr. IATA-DGR | UNnicht reguliert |

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Bezeichnung des Gutes: ADR/RID**

---

---

**Richtiger technischer Name: IATA-DGR**

---

**Richtiger technischer Name: IMDG**

---

### 14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|---|---|
| Klasse ADR/RID | --- |
| Klassifizierungscode ADR/RID | --- |
| Klasse IATA-DGR | --- |
| Subrisk IATA-DGR | --- |
| Klasse IMDG | --- |
| Subrisk IMDG | --- |

### 14.4 Verpackungsgruppe

| | |
|---|---|
| Verpackungsgruppe ADR/RID | Keine Gefahrgutverpackung erforderlich. |
| Verpackungsgruppe IMDG | --- |
| Verpackungsgruppe IATA-DGR | --- |

### 14.5 Umweltgefahren

| | |
|---|---|
| Marine Pollutant - IMDG | --- |
| EmS | --- |
| Stowage and segregation | --- |

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|---|---|
| Gefahrzettel ADR | --- |

---

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

---

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| EQ | --- |
| Begrenzte Mengen | --- |
| Sondervorschriften | --- |
| Tunnelbeschränkung | --- |
| Beförderungskategorie | --- |
| Gefahrnummer | --- |
| | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften**

**Europa**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), besonders besorgniserregende Stoffe

---

---

**Deutschland**

| | |
|---|---|
| Lagerklasse | 11 |
| Wassergefährdungsklasse | 1 schwach wassergefährdend |
| Störfallverordnung (12. BImSchV) | --- |
| Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. |

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

| | |
|---|---|
| Stoffsicherheitsbeurteilung | Mit dem Gemisch/ der Substanz wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. |

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Gefahrenhinweise (CLP)**

keine Kennzeichnung

---

Grund der letzten Änderungen Allgemeine Überarbeitung

**Verwendete Abkürzungen**

| | |
|---|---|
| --- | keine Daten, nicht bestimmt oder nicht relevant |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ) |
| OECD | Organisation for Economic Co-operation and Development |
| LD50 | Mittlere letale Dosis |
| LC50 | Mittlere letale Konzentration |
| EC50 | Mittlere effektive Dosis |
| IC50 | Mittlere inhibitorische Konzentration |
| VCI | Verband der chemischen Industrie |
| CAS | Chemical Abstract Service |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances |
| NLP | No Longer Polymers |
| CLP | Regulation (EC) No 1272/2008 on Classification, Labelling and Packaging |
| EG | Europäische Gemeinschaft |
| WGK | Wassergefährdungsklasse (nach AwSV, Anlage 1 (5.2)) |
| AGW | Arbeitsplatzgrenzwert |
| ADR | Accord Européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| RID | Règlement concernant le transport international ferroviaire des machandises dangereuses (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr) |
| IATA | International Air Transport Association |
| IMDG | International Martime Dangerous Goods |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (MARine POLlution) |
| EmS | EmS-Leitfaden: Unfallbekämpfungsmaßnahmen für Schiffe, die gefährliche Güter befördern |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| vPvB | sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar |

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum.
Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.